



„Andenken an den 18ten October 1833 bey Enthüllung der Militär-Ehrendenksäule“ (1833)

18. Oktober 1833

Gedenkblatt zur Einweihung des Obelisken auf dem Münchner Karolinenplatz, mit einem Gedicht „Den vaterländischen Kriegern gewidmet“ von Gustav Friedrich Nord

Alois Chirard, München, 1833

Lithografie, 41,7 x 27,5 cm

Die Darstellung des Obelisken ist gerahmt von dem zwölfstrophigen Gedicht von Nord, einer Chronologie zum „Krieg gegen Rußland 1812“. Dazu steht als Kommentar zu lesen: „Die durch Bayerns großherzigen Monarchen gegründete 100 Fuß hohe Militär=Ehrendenksäule, in schön gestalteter Form eines Obelisken in München am Karolinen-Platze aufgestellt, und aus über 600 Zentner Bruchmetall, größtentheils Kanonen verschiedener Nationen, gegoßen, hat zwischen vier Widder-Köpfen und Lorbeer-Kränzen die Innschriften: ‚Den 30 000 Bayern, die im russischen Kriege den Tod fanden.‘ – ‚Auch sie starben für des Vaterlandes Befreiung.‘ – ‚Errichtet von Ludwig I König von Bayern.‘ – ‚Vollendet den 18. October 1833.‘ Die Zeichnung ist von Herrn geheimen Rath, Ritter von Klenze, die Aufsicht des Gußes und die Leitung geschah durch den thätigen Inspector der königlichen Erzgießereyen, Herrn Stieglmaier dahier“.

Beleg:

„Vorwärts, vorwärts sollst du schauen ...“. Geschichte, Politik und Kunst unter Ludwig I., hrsg. von Johannes Erichsen und Michael Henker (Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur, Nr. 8), München 1986, S. 57 f., Nr. 55; Leo von Klenze. Architekt zwischen Hof und Kunst 1784–1864, hrsg. von Winfried Nerdinger. Mitarbeit Sonja Hildebrand, Ulrike Steiner und Thomas Weidner, München u.a. 2000, S. 520

Künstler, Ersteller oder Fotograf: Alois Chirard (Lithograf)

Lageort: München, Stadtmuseum, Graphiksammlung, M II / 117

Copyright: Münchner Stadtmuseum